

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...**

**Hellwig, Christoph von**

**Franckfurt, 1725**

**VD18 10457399**

Ohren-Sausen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13726**

## Vor das Gehör.

Nimm Spiritum Salis Ammoniaci, Spiritum Tartari jedes gleich viel, vermische beydes zusammen, feuchte damit ein Zäpffgen an von Baumwolle, doch so, daß nichts davon in die Ohren lauffe, stecke dieses Zäpffgen in die Ohren, und laß es drinnen, wenns trocken, so kan es wiederhohlet werden, vorhers ausgedrückt. Oder welches besser: Spir. Sal. Ammon. Oleof. und Tinctur caryophyllor. ana, mit Baumwolle in die Ohren gethan, doch daß kein Tropffen hinein komme, man kans ausdrücken, daß es nur feuchte bleibe.

## Ohren-Sausen.

Wider diesen affect zerknitschet man Petersilien, in einem steinern Mörser, machet Wilger daraus, und stopffet damit die Ohren voll, läffet es so lange darinnen, biß es von sich selbst ausfällt.

## Ohren-Schmerzen.

Nehmet ein Stückgen grün Eichen-Holz, haltet das eine Ende ans Feuer, so gehet am andern Ende eine Feuchtigkeit heraus, diese tröpffelt warm ins Ohr.

Die Hasel-Wurzel-Blätter haben die Signatur der Ohren: deswegen aus ihren Blumen eine Conserva gemacht wird, welche das Gehör mercklich stärcket.

Das